

TS SLIM-GSM



SLIM GSM (74595)

Bedienungsanleitung

MV005641

Inhaltsverzeichnis:

<i>Inhaltsverzeichnis:</i>	1
Warnhinweise:	2
Allgemeine technische Parameter:	4
Funktion:	6
Installation:	8
Steuerungselemente und Anschlüsse:	11
Start:	13
PC Programm GDIset:	18
Service:	26
Tabelle SMS Befehle:	28
Befehlstypen:	32
Namensfunktionen gespeichert im Telefonbuch:	33
Töne Türstation	40
LED Signalisierung:	41
Einsetzen der Backup-Batterie:	42
Technische Eigenschaften:	44
Konformitätserklärung:	45

Warnhinweise:

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die hier beschriebenen Geräte dienen ausschließlich als Türsprechanlage - oder Signalanlage für den privaten Gebrauch.

Aufgrund unterschiedlicher Einflüsse (leere Batterien, Funkstörungen etc.) kann es zur Beeinträchtigung der Funktion kommen. Deshalb ist das Gerät nicht in sicherheitsrelevanten Bereichen zu verwenden!

Sicherheitshinweis zur Spannungsversorgung mit Batterien:

Die eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme (z.B. direkter Sonneneinstrahlung, Feuer oder dergleichen) ausgesetzt werden!

Warnung !

Batterien nicht aufladen, sofern es sich um nicht wiederaufladbare Batteriesysteme handelt. Bei wiederaufladbaren Batterien niemals Ladegeräte verwenden, die nicht für den Batterietyp geeignet sind. Nicht kurzschließen. Nicht mechanisch beschädigen (anstechen, deformieren, zerlegen, etc.) Nicht über die zulässige Temperatur erhitzen oder verbrennen. Batterien von kleinen Kindern fernhalten. Batterien stets trocken und kühl lagern.

Grundsätzlich kann durch den Kontakt mit ausgetretenen Batteriekomponenten eine Gefahr für die Gesundheit und die Umwelt ausgehen. Es ist daher im Kontakt mit auffälligen Batterien (Austritt von Inhaltsstoffen, Verformungen, Verfärbungen, Einbeulungen o.ä.) ein hinreichender Körper- und Atemschutz erforderlich. Lithiumbatterien können z.B. in Kombination mit Feuer sehr stark reagieren. Dabei können Batteriekomponenten mit beträchtlicher Energie emittiert werden.

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten:



Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ bedeutet, dass Sie per Gesetz verpflichtet sind, Elektro- und Elektronikgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Eine Entsorgung über den Hausmüll, wie etwa den Restmüll ist untersagt.

Entnahme und getrennte Entsorgung von Batterien, Akkus und Lampen

Enthalten die Produkte Batterien und Akkus, die nicht vom Altgerät umschlossen sind oder Lampen, die aus dem Altgerät zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen diese vor der Entsorgung entnommen werden und getrennt als Batterie bzw. Lampe entsorgt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Altgeräte können im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten kostenlos abgeben, um deren ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sicherzustellen. Darüber hinaus ist unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Vertreibern von Elektro- und Elektronikgeräten die Rückgabe möglich. Unter dem nachfolgenden Link, kann ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen angezeigt werden: www.stiftung-ear.de

Schutz personenbezogener Daten

Alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten sind für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten, sofern diese dort gespeichert sind, selbst verantwortlich.

Allgemeine technische Parameter:

Spannungsversorgung:	12 (9-24) V AC (50Hz)/DC, 500mA (Optional integrierter Akku mit 2000mAh für 48 Stunden Notbetrieb)
GSM :	850/900 (< 2W) 1800/1900 MHz (< 1W)
Abmessungen:	185 mm x 99 mm x 40 mm
Klingeltasten:	1 oder 2 (bei jeder Klingeltaste werden max. 7 Rufnummern angewählt)
Relais:	2x Relais mit Umschaltkontakten
Eingang:	0/5V

Allgemeine Eigenschaften:

Die GSM Türstation ist hilfreich, wenn im Eingangsbereich eine Sprechanlage gewünscht, aber nur ein 12V AC/DC Spannungsversorgung vorhanden ist.

Die Türstation montieren, die SIM-Karte einsetzen, Spannungsversorgung anlegen und eventuell ein Türöffner anklemmen – es werden keine anderen Kabel benötigt. Die System- Parameter werden über das GSM-Netzwerk eingestellt.

Modell für 1 oder 2 Klingeltasten. Jede Klingeltaste kann mit sieben Rufnummern programmiert werden, die nach Betätigen der Taste hintereinander angewählt werden.

Automatische Regulierung der Mikrofon-Lautstärke.

2 unabhängige ferngesteuerte Relaiskontakte mit verschiedenen Auslösemöglichkeiten (Aktivierung durch Anklingeln oder Eingabe eines Codes beim Anruf, bei Betätigung einer Taste usw.).

Aufzeichnung von Nummern von welchen das Relais aktiviert wurde.

1 geschalteter Eingang für z. B. Alarm (Warnung durch SMS) oder für die Steuerung von Türöffner oder Gartentüren usw.

Sprachsignalisierung von verschiedenen Ereignissen (z. B. „Bitte warten“, „Offen“, etc...).

Funktion:

Die Türstation ist ein Hörerloses GSM Telefon mit vorprogrammierten Telefonnummern für 1 und zwei Klingeltasten mit Namensschildern:

Ausgehender Ruf: Nach Betätigen der Klingeltaste wird die Erste in der Liste gespeicherte Rufnummer angewählt. Die Rufnummern sind unter dem Namen ABUTTON1 bis ABUTTON7 gespeichert (siehe auch Monitor Modus, Seite 14). Wenn die angerufene Nummer besetzt oder nicht verfügbar ist wird automatisch die zweite Rufnummer angewählt. Ist diese besetzt oder nicht erreichbar dann die dritte usw. Dieses geschieht auch bei der zweiten Klingeltaste, bei der die Rufnummern unter BBUTTON1 bis BBUTTON7 abgespeichert sind.

Eingehender Ruf: Je nach Einstellungen in der SIM Karte können entweder alle eingehenden oder nur ausgewählte Rufnummer entgegen genommen werden (Verbindung nur bei gespeicherten Rufnummern). Die Türstation kann ebenfalls Rufe zurückweisen (siehe nachfolgend in den Relaisfunktionen). Das heißt, bevor abgehoben wird, warnt die Türstation über einen vorprogrammierten Ton (einstellbar).

Jedes der Zwei ferngesteuerten Schaltrelais kann über verschiedene Befehlsarten gesteuert werden:

Durch Anklingeln – Auf der SIM-Karte der Türstation ist eine Rufnummernliste gespeichert. Wenn nun eine Nummer aus dieser Liste einen Anruf tätigt (Bestätigung des Befehls vorausgesetzt) schaltet das Relais für die programmierte Zeit. Die Liste der Nummern für die Aktivierung (inklusive der Zeit) kann durch eine SMS generiert werden.

Durch einen Code – Wird während der Sprachkommunikation (eingehend sowie auch ausgehender Ruf) eine programmierte Tastenkombination (Code) gedrückt schaltet das Relais für die programmierte Zeit. Für jedes Relais kann eine andere Tastenkombination (Code) programmiert werden.

Durch eine SMS – Das Relais kann entweder EIN/AUS oder zeitlich begrenzt durch eine SMS geschaltet werden. Nur auf der SIM-Karte programmierte Nummern können die Relais über eine SMS schalten.

Kamera Modus – Das ausgewählte Relais ist beim Abheben „EIN“ und beim Auflegen „AUS“.

Licht Modus – Das ausgewählte Relais ist beim Abheben „EIN“ und wird nach Auflegen nach einer bestimmten vorprogrammierten Zeit auf „AUS“ geschaltet.

Tasten Modus – Das ausgewählte Relais wird nach Betätigen einer Taste auf „EIN“ geschaltet und bleibt dann auch für eine vorprogrammierte Zeit auf „EIN“ geschaltet.

Einstellbarer Eingang:

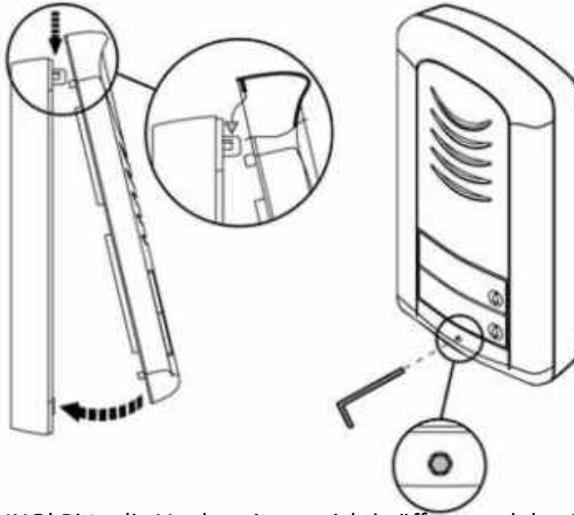
SMS Versand – SMS „ALARM ON“ zu einer vor- programmierten Nummer wenn der Kontakt gegen Masse kurzgeschlossen wurde. SMS „ALARM OFF“ zur nächsten vorprogrammierten Nummer, wenn der Eingang offen ist. Es sollte nur eine Rufnummer (ON/OFF) programmiert werden, da dann nur eine SMS versandt wird mit dem neuen Status des Eingangs.

Öffnung erfassen – Wird der Eingang während der Sprachkommunikation aktiviert z. B durch eine Rückmeldung der Öffnung einer Tür, generiert die Türstation während des Gesprächs drei kurze Töne.

Sprachsignalisierung von verschiedenen Zuständen – Je nach Einstellungen können die Zustände der Türstationen durch eine Sprachmeldung signalisiert werden.

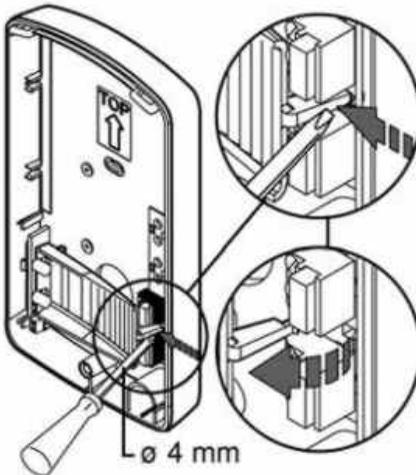
Installation:

Öffnung der Türstation



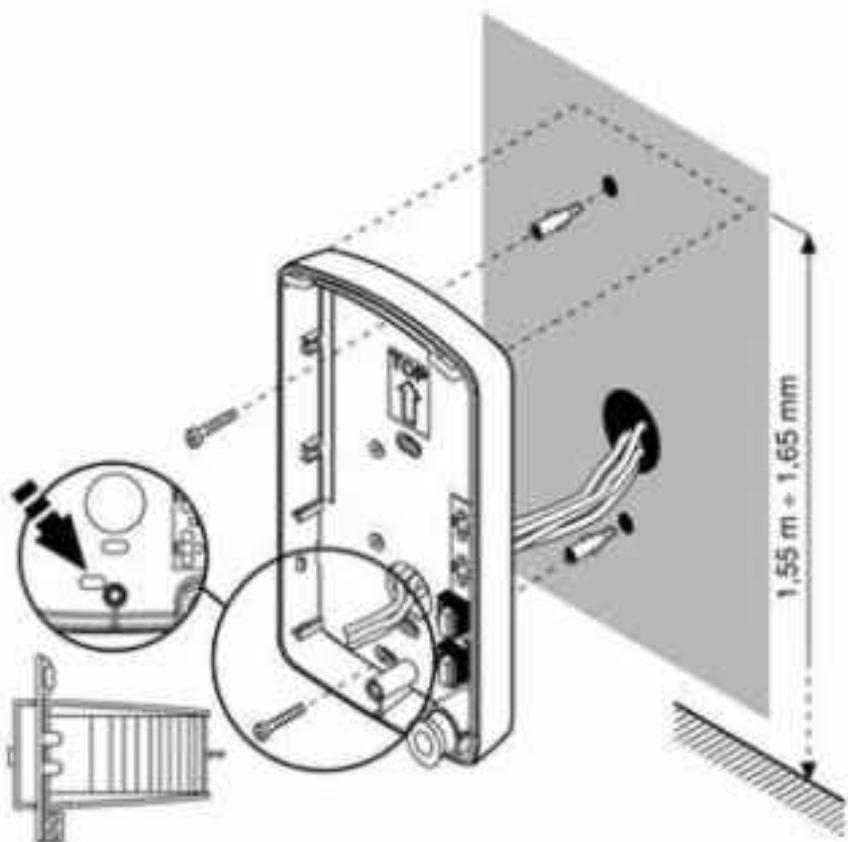
ACHTUNG! Bitte die Vorderseite vorsichtig öffnen und den Lautsprecher- und Mikrofonanschluss abziehen (siehe Anschlussschema).

Entfernen der Hintergrundbeleuchtung

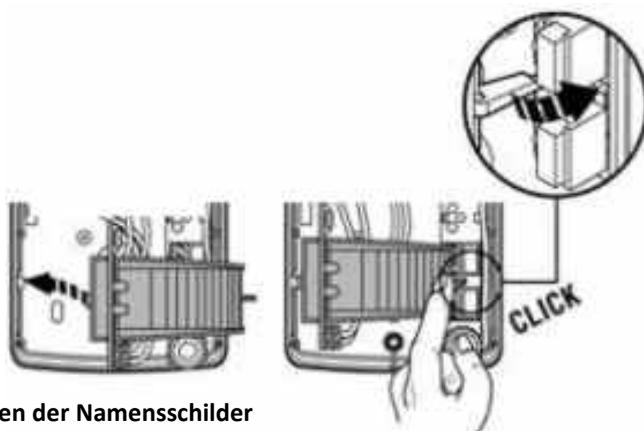


Wandbefestigung

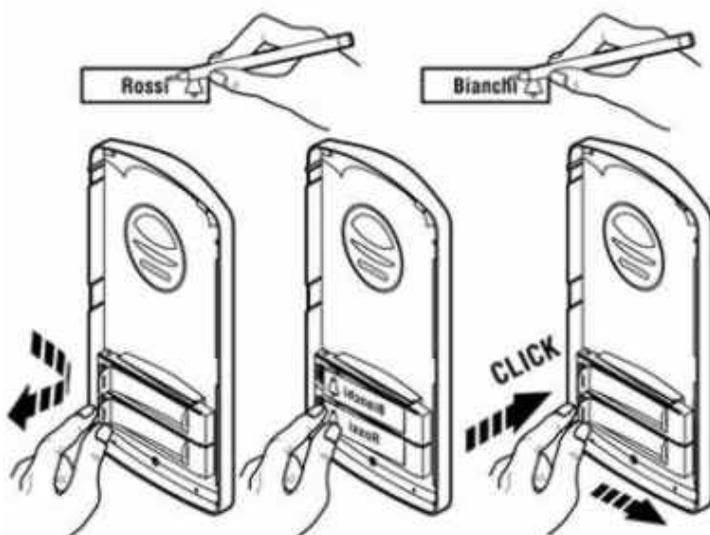
Die Wandbefestigung sollte mit den in der Verpackung enthaltenen Schrauben ausgeführt werden.



Einsetzen der Hintergrundbeleuchtung

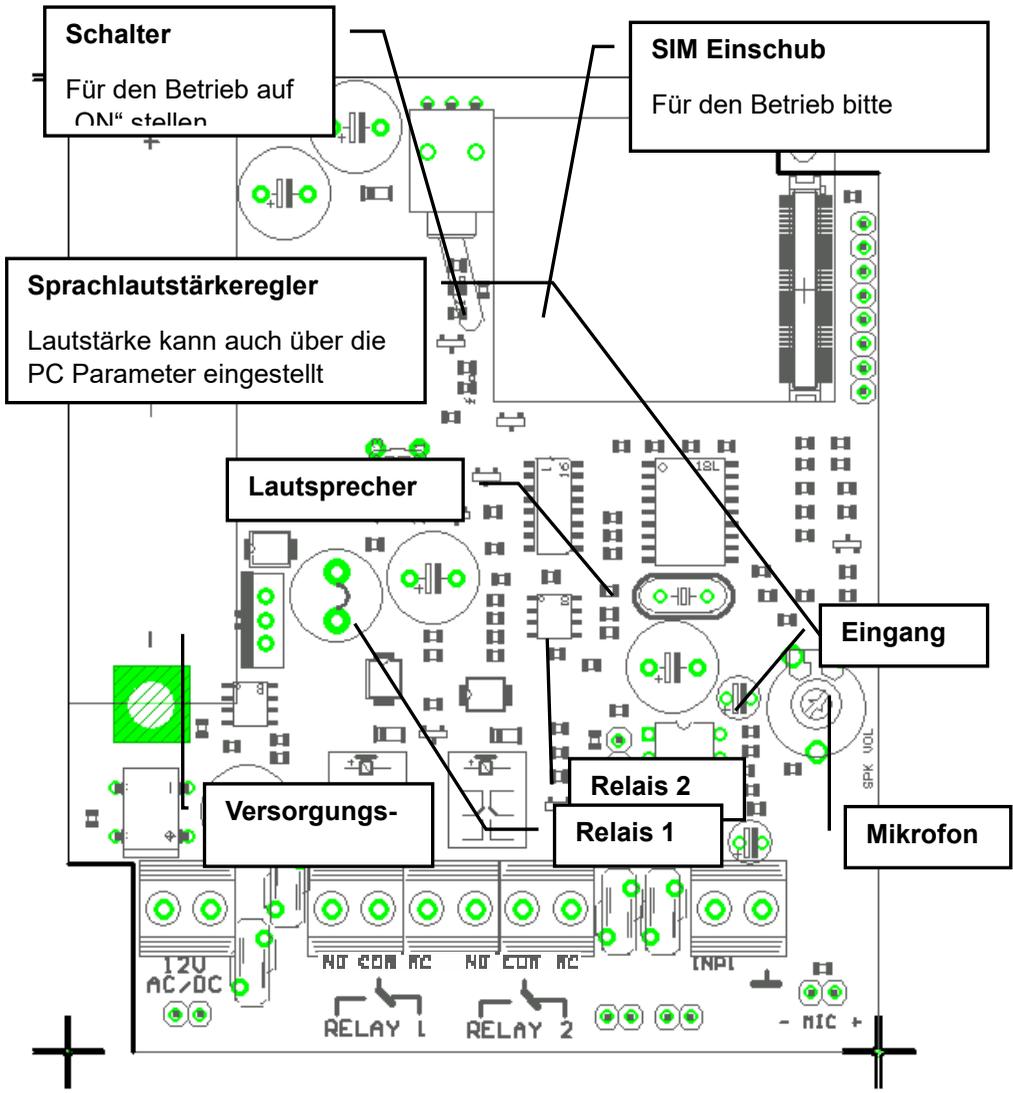


Einfügen der Namensschilder



Jeder Taster hat ein individuelles Namensschild das durch ein Plastikfahne gehalten wird (siehe oberes Bild).

Steuerelemente und Anschlüsse:



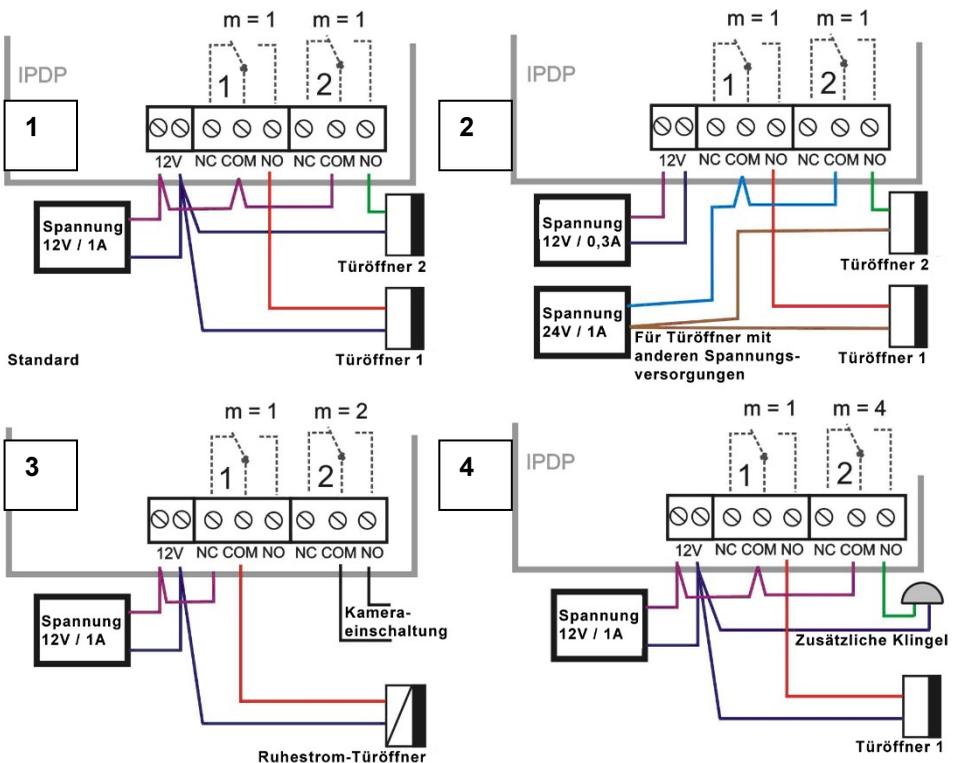
Beispiele der Relaisanschlüsse

Basis-Anschluss – Zwei Türöffner und Steuerungsmöglichkeit von zwei Türen (Toren)

2x Spannungsversorgung – Möglichkeit der Verwaltung von zwei unabhängig eingespeisten Türöffnern. Der erste als normaler Türöffner und zweite z. B. ein Ruhestrom-Türöffner.

Externe Kamera oder Aktivierung des Lichts.

Kombination elektrische Türöffnung und zusätzliches Lätewerk



ACHTUNG! Bitte an die Relaiskontakte keine 230V~ anschliessen.

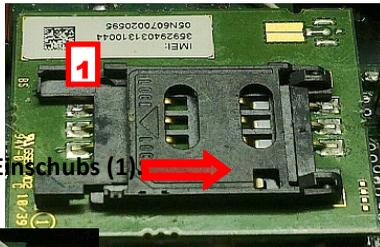
Start:

1. Anschluss der Antenne und Einschoben der SIM-Karte

Wir empfehlen den Einsatz einer SIM-Karte ohne PIN-Abfrage. Sollte trotzdem eine PIN-Abfrage vorhanden sein, bitte die PIN-Abfrage mit 1234 programmieren.



Kabel der Antenne durch die Öffnung auf der Rückseite der Türstation führen und an die interne Buchse anschrauben.

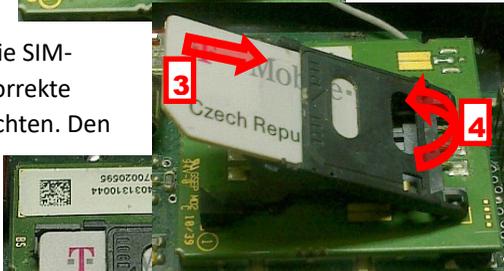


Öffnen des SIM-Karten Einschubs (1)

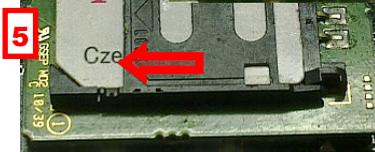


Den Halter anheben (2).

Die SIM-korrekte achten. Den



Karte einschieben (3), bitte auf Positionierung der SIM-Karte Halter schließen (4).



Schließen des SIM-Karten Einschubs (5)

Hinweis:

Alle programmierten Parameter werden auf der SIM-Karte hinterlegt. Die SIM-Karte kann mit einem Mobiltelefon vorprogrammiert oder nach dem Einsetzen in der Türstation programmiert werden.

Wenn die Rufablehnung genutzt werden soll, Fragen Sie bitte Ihren Provider, dass die Sprachnachricht abgeschaltet wird.

Vorprogrammierung SIM-Karte

Die für die Türstation zuständige SIM-Karte in ein Mobiltelefon einsetzen.

PIN-Abfrage in den Einstellungen zurücksetzen oder als **PIN 1234** einstellen.

Sollten über die Türstation auch Ferneinstellungen möglich sein, bitte unter dem Namen „**ADMIN1**“ die Mobilnummer hinterlegen, die später Ferneinstellungen ausführen darf.

Unter dem Namen „**ABUTTON1**“ die Rufnummer speichern, die durch Betätigen der Klingeltaste 1 (A) angewählt werden soll.

Ist eine Türstation mit zwei Klingeltasten vorhanden, muss unter dem Namen „**BBUTTON1**“ die zweite Rufnummer gespeichert sein.

Wird die automatische Anwahl nachfolgender Rufnummern gewünscht, bitte die nächsten Rufnummern unter den Namen ABUTTON2 bis 7 und BBUTTON2 bis 7 speichern.

Es können alle Parameter (Namensfunktionen) laut der Liste am Ende der Bedienungsanleitung programmiert werden.

Die Speicherung von Rufnummern auf der SIM-Karte hängt vom jeweiligen Typ des Mobiltelefons ab.

Bitte überprüfen Sie nochmals, dass alle Rufnummern auf der SIM-Karte und nicht auf dem Speicher des Mobiltelefons abgespeichert wurden!

2. Einschalten der Türstation

Alle benötigten Kabel (Spannungsversorgung, Relais, Türöffner,) anschließen. Wenn vorhanden die Backup-Batterie einsetzen.

HINWEIS: Die Antenne muss auch angeschlossen werden!

Die vorkonfektionierten Kabel des Lautsprechers und des Mikrofons mit der Platine verbinden. Den Betriebsschalter auf „ON“ legen. Die ROTE LED beginnt zu leuchten und nach einer Weile blinkt die GELBE LED. Die Türstation signalisiert durch einen Ton oder durch Sprachausgabe, dass die SIM-Karte ausgelesen, die GSM Netzwerkregistrierung ausgeführt wird und dann die Türstation betriebsbereit ist. Nun kann die Frontabdeckung in die beiden oberen Laschen eingehängt werden (Bitte die Abdeckung noch nicht verschrauben.

Ist die SIM-Karte vorprogrammiert kann der erste Klingeltaster gedrückt werden. Die Türstation wählt die voreingestellte Rufnummer an. Sollte die SIM-Karte nicht programmiert sein, bitte die Programmierungsschritte in Abschnitt 3 ausführen und die Verbindung überprüfen. Nach Verbindungsaufbau zum Teilnehmer bitte die Sprachlautstärke justieren. Nach erfolgreicher Justierung die Abdeckung ordnungsgemäß verschrauben.

3. Programmierung Türstationsparameter

Die Programmierung kann über zwei Möglichkeiten erfolgen, durch SMS oder durch einen PC/Notebook mittels des optional erhältlichen USB-Kabels.

A) Konfigurierung durch SMS.

Wegen der Sicherheit zur Programmierung der Türstation kann diese nur durch autorisierte Rufnummern programmiert werden. Diese Rufnummer sind gespeichert unter dem Namen ADMIN1 bis ADMIN9.

SMS immer in GROSSBUCHSTABEN schreiben!

Jedes SMS Element ist aufgeteilt durch Wörter und Leerzeichen. Das Erste Wort ist hierbei der Befehl und die folgende Wörter oder Zeichen die Parameter.

Beispiel: **INIT ADMIN1 +420123456789**

Alle Befehle werden am Ende der Bedienungsanleitung beschrieben.

Um die erste Programmierung ausführen zu können ist es notwendig einen oder mehrere Administratoren in der SIM-Karte festzulegen. Dazu muss eine SMS mit dem Befehl „INIT“ (siehe auch Beispiel) gesendet werden. Wenn die SIM-Karte schon eine Rufnummer als ADMINx enthält wird diese SMS ignoriert.

Sollte weitere Administratoren gewünscht sein, müssen der Türstation diese mitgeteilt werden. Hierzu die SMS wie folgt generieren:

WRITE ADMIN2 +490xxxxxxxxx (WRITE ADMIN3... usw.)

Von dem Administrator-Mobiltelefon können nun die Rufnummern für die Klingeltasten vergeben werden. Dazu die SMS wie folgt generieren: WRITE ABUTTON1 +490xxxxxxxxx (WRITE BBUTTON1... usw.)

Weitere Parameter, wie Öffnen beim Klingeln, Versand von Alarm-SMS usw. Können per SMS programmiert werden.

Die Befehle der Parameter und deren Bedeutung sind nachfolgend in einer Tabelle (Tabelle SMS Befehle) festgehalten. Jede Einstellung erfolgt dann Schritt für Schritt über den Versand von SMS. Um die Konfigurierung einer Türstation auszulesen, kann über den Versand folgender SMS: „READ PAR“ die Einstellungen auf dem Mobiltelefon dargestellt werden.

Durch den SMS Editor, kann die empfangene SMS durch Ändern des Wortes READ in WRITE, Anpassen der Parameter, und Rücksenden der SMS die Türstation komplett konfiguriert werden.

B) Konfigurierung über PC/Notebook mittels PC Programmiertool (optional)

Anschluss des PC Programmiertools an den PC/Notebook. Die grüne LED leuchtet am Modul auf. Bei der Erstinstallation müssen die Treiber installiert werden. Diese sind auf der beigefügten CD enthalten.

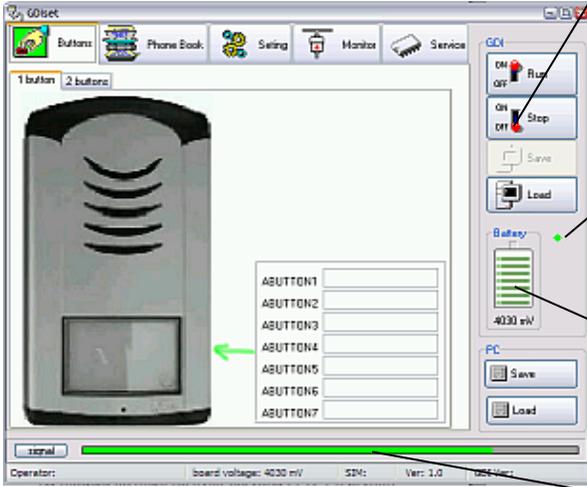


Öffnen der Frontabdeckung der Türstation und die Verbindung (Stecker auf der Platine siehe Abbildung) zum PC Programmiertool herstellen. Die LED auf dem Programmiertool blinkt ROT, sowie die gelbe LED auf der Platine der Türstation.

Installieren und Öffnen des Programms „GDlset“.

Das Programm kontrolliert die Verbindung, die GSM Signalstärke und die Spannungsversorgung. Nach erfolgreicher Prüfung, nun kann die Türstation wie folgt programmiert werden:

PC Programm GDset:



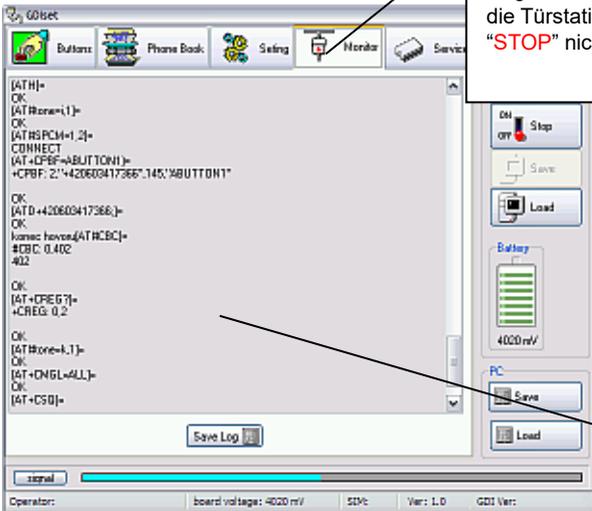
Für die Programmierung als erstes die Firmware in der Türstation stoppen. Für die Überwachung der Türstation nicht stoppen!

Anzeige der seriellen Schnittstellenverbindung

Nach Aufnahme der Sprachverbindung wird der Batteriellevel angezeigt.

Nach Aufnahme der Sprachverbindung wird die GSM Signalstärke angezeigt.

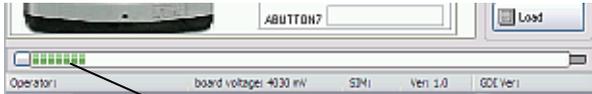
Nach Anklicken der Schaltfläche "Monitor" zeigt der Bildschirm die Ereignisse die durch die Türstation ausgeführt wurden (wenn "STOP" nicht betätigt).



Ereignisliste

Programmiermodus

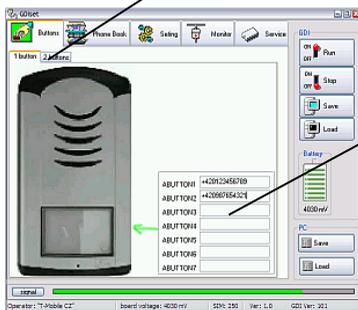
Nach Anklicken der Schaltfläche „STOP“ sendet das Programm den Befehl an die Türstation und wartet auf die Rückmeldung der Türstation.



Rückmeldung Türstation

Klingeltasten (Buttons)

Diese Oberfläche ist für die Vergabe der Rufnummern für jede Klingeltaste.



Eine Klingeltaste

Felder für die sieben Rufnummern der Klingeltaste

Zwei Klingeltasten

Felder für die sieben Rufnummern der ersten Klingeltaste

Schaltfläche "SICHERN" für alle programmierten Parameter, inklusiv der Rufnummern

Schaltfläche "LADEN" aller programmierten Parameter, inklusiv der Rufnummern

Schaltfläche "SICHERN" für alle programmierten Parameter, inklusiv der Rufnummern im PC

Schaltfläche "LADEN" aller programmierten Parameter, inklusiv der Rufnummern im PC

GDIset Version und

SIM Nummern

Felder für die sieben Rufnummern der zweiten Klingeltaste

GSM Provider bei welchem die Türstation registriert ist

Operator: T-Mobile CZ board voltage: 4030 mV SIM: 302 Ver: 1.0 GDI Ver: 301

Telefonbuch (Phone Book)

Das Telefonbuch enthält die Rufnummern die autorisiert sind beim Anklingeln die Tür zu öffnen.

The screenshot shows the 'Phone Book' window in the GDIset software. The window title is 'GDIset' and it contains several tabs: 'Buttons', 'Phone Book', 'Settings', 'Monitor', and 'Service'. The 'Phone Book' tab is active, displaying a table with two columns: 'Name' and 'Phone'. The table contains two entries: 'PAVEL' with phone number '+420333333333' and 'JAN' with phone number '+420444444444'. Below the table are buttons for 'Insert Line' and 'Delete Line'. To the right of the table is a 'Find Name' section with a text input field and a 'Find' button. On the far right, there is a vertical toolbar with buttons for 'Run', 'Stop', 'Save', and 'Load'. At the bottom of the window, there is a status bar showing 'Operator: T-Mobile CZ', 'board voltage: 4030 mV', 'SIM: 250', 'Ver: 1.0', and 'GDI Ver: 301'. Five callout boxes with arrows point to specific elements: 'Position Name' points to the 'Name' column header; 'Position Rufnummer' points to the 'Phone' column header; 'Eine Telefonlinie hinzufügen' points to the 'Insert Line' button; 'Löschen einer Telefonlinie' points to the 'Delete Line' button; and 'Namen finden' points to the 'Find' button.

Name	Phone
PAVEL	+420333333333
JAN	+420444444444

Callouts:

- Position Name
- Position Rufnummer
- Eine Telefonlinie hinzufügen
- Löschen einer Telefonlinie
- Namen finden

Einstellungen (Setting)

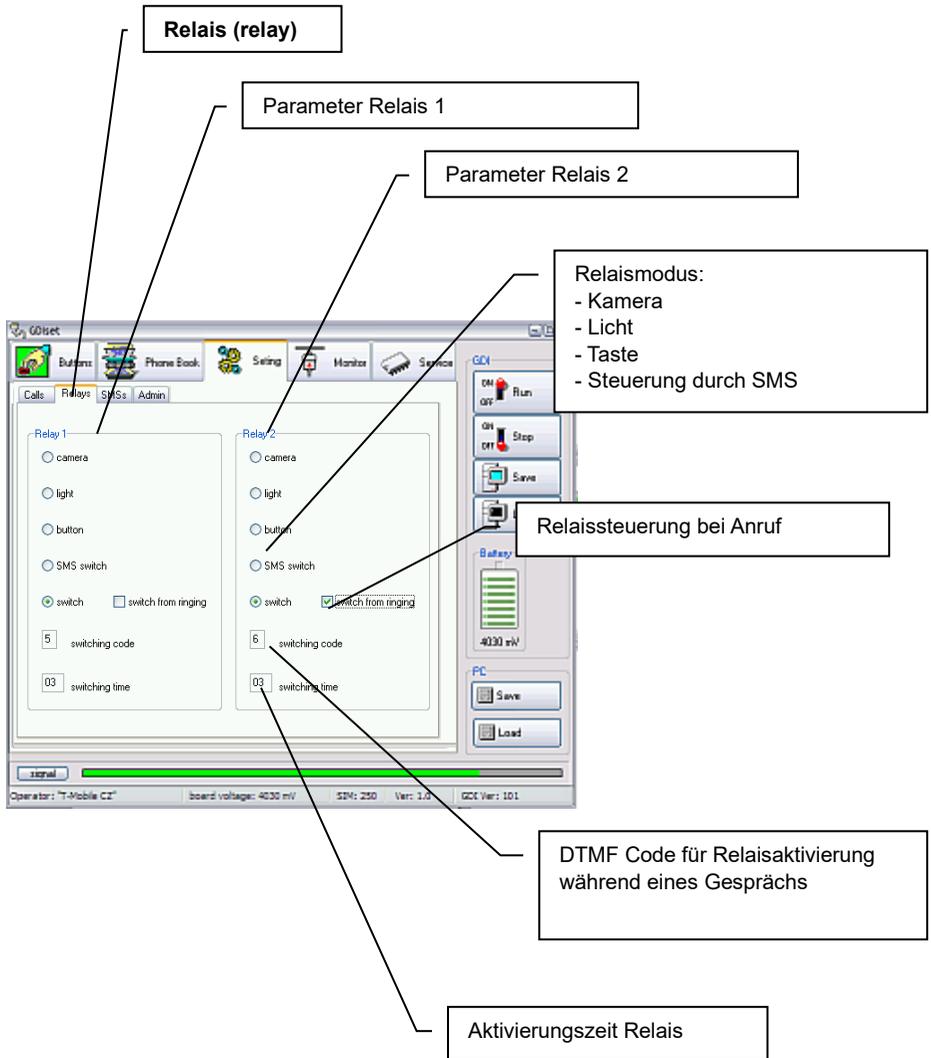
Anrufe (Calls)

Lautstärkeeinstellung Lautsprecher

Lautstärkeeinstellung Mikrophon

Eingehende Rufaufnahme:
- Öffnen bei Anruf
- Automatische Annahme nur gespeicherte Rufnummern
- Annahme aller Rufe

Signalisation
- Information Türstationstöne
- Klingelton eingehender Ruf
- Sprachsignalisierung



SMS

Rufnummer auf welche die SMS „ALARM ON“ bei Aktivierung gesendet wird

Rufnummer auf welche die SMS „ALARM OFF“ bei Deaktivierung gesendet wird

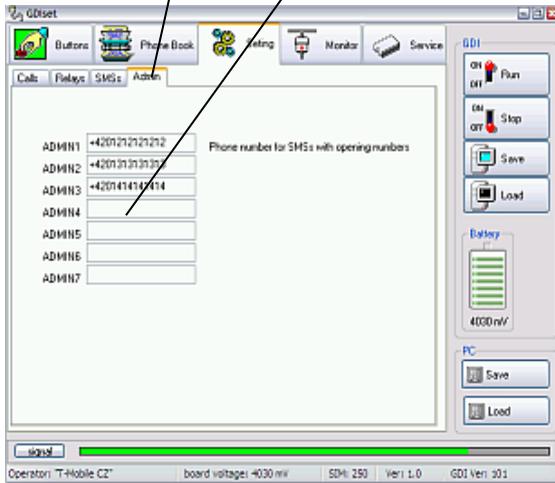
Eingangsmodus:
Eingang deaktiviert
Ton, wenn der Eingang während eines Gesprächs aktiviert wurde
Versand SMS

Versand einer SMS zum ADMIN1 mit der Liste der Rufnummern welche das Relais durch Anruf aktivieren können.

Aktivierung der Zeiteinstellungen über das GSM Netzwerk

Rufnummern ADMIN

Felder für bis zu sieben Rufnummern



Service:

Die Schaltfläche Service beinhaltet die Funktionen zum Upgrade der Firmware und der Sprachmeldungen in der Türstation.

ACHTUNG! Nicht autorisierte Manipulation kann die Türstation außer Betrieb setzen.

The image shows a screenshot of the 'GDIset' software interface, specifically the 'Service' tab. The interface includes a menu bar with 'Buttons', 'Phone Book', 'Setting', 'Monitor', and 'Service'. The main area contains buttons for 'LogOff', 'Clear list', and 'Upgrade'. A 'type of Ring' dropdown is set to '1', with a 'set to GDI' button next to it. On the right, there are control buttons for 'Run', 'Stop', 'Save', and 'Load', along with a battery status indicator showing 4030 mV. At the bottom, a status bar displays 'Operator: T-Mobile CZ', 'board voltage: 4030 mV', 'SN: 250', 'Ver: 2.0', and 'GDI Ver: 101'. Several callout boxes with arrows point to specific elements: 'Liste von Dateien die in die Türstation eingespielt werden sollen (manuelle Auswahl)' points to the empty file list area; 'Lesen der Liste vom PC' points to the 'Upgrade' button; 'Liste löschen' points to the 'Clear list' button; 'Starten des Upgrades. Fortschrittsbalken des Upgrades' points to the 'Upgrade' button and a progress bar in a smaller inset window; 'Sichern des gewählten Klingeltons in der Türstation' points to the 'set to GDI' button; and 'Auswahl des Klingeltons' points to the 'type of Ring' dropdown.

Liste von Dateien die in die Türstation eingespielt werden sollen (manuelle Auswahl)

Lesen der Liste vom PC

Liste löschen

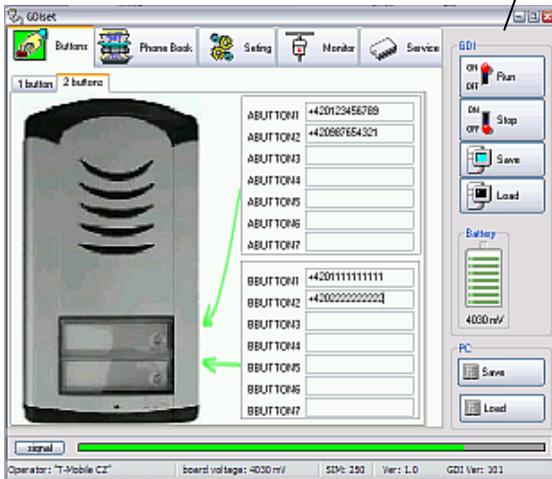
Starten des Upgrades.
Fortschrittsbalken des Upgrades

Sichern des gewählten Klingeltons in der Türstation

Auswahl des Klingeltons

Wenn alle gewünschten Einstellungen ausgeführt wurden, bitte die Schaltfläche „Sichern“ anklicken.

Rückkehr vom Programmiermodus zum Anzeigemodus (Neustart der Türstation)



Zur Rückkehr in den Anzeigemodus die Schaltfläche „RUN“ anklicken.

Das Programm führt die gleiche Prozedur wie beim Stoppen aus.

Die Türstation führt nach dem Neustart eine Diagnoseprozedur (Töne, eventuell Sprachnachrichten) aus.

Tabelle SMS Befehle:

Befehl (SMS)		Funktion	Sta.
SMS nur durch ADMINx Nummern möglich	READ STAT	Auslesen des Türstations-Status (Firmware, Zeit, Relaisstatus usw.)	
	READ PAR	Auslesen aller Einstellungsparameter	
	READ JMENO	Auslesen der Rufnummern für den NAME	
	CLR JMENO	Löschen der Rufnummern für den NAME	
	INIT ADMIN1 +490cc...c	Initialisierung – Erste Einstellung in der Türstation – Parameter die über ADMIN1 eingestellt werden	
	SET REL1 ON	Aktivierung Relais 1	
	SET REL1 OFF	Deaktivierung Relais 1	
	SET REL1 ON xx	Aktivierung Relais 1 für xx Minuten (xx=00 -99)	
	SET REL2 ON	Aktivierung Relais 2	
	SET REL2 OFF	Deaktivierung Relais 2	
	SET REL2 ON xx	Aktivierung Relais 2 für xx Minuten (xx=00 -99)	
	WRITE JMENO +420cc...c	Sichern der Rufnummern für den NAME	
	WRITE PAR VOLIN:x	Sichern der Mikrofon-Lautstärke [x=1-7]	4
	WRITE PAR VOLOUT:x	Sichern der Lautsprecher-Lautstärke [x=1-7]	4
WRITE PAR INCALL:x	Prozess für eingehenden Ruf: x: 0 – Ruf ablehnen 1- Nur Rufe die von der SIM-Karte annehmen (Liste) 2 – Alle Rufe annehmen	0	

	WRITE PAR TMGSM:x	Zeiteinstellung über GSM Netzwerk x: 0 – OFF 1 - ON	1
	WRITE PAR TONE:x	Einstellung der akust. Signalisierung x: 0 – AUS schalten 1 – Signalisierung durch Servicetöne 2 – Anklingeln eines eingeh. Rufes ist EIN 4 – Signalisierung durch Sprachnachricht und Kombination – z. B. 7 – alles ist EIN	5
	WRITE PAR INPMOD:x	Eingangsmodus x=0 – Deaktiviert x=1 – Ton im Ruf (Öffnungssignalisierung) x=2 – Während Aktivierung/Deaktivierung senden einer SMS	0
SMS nur durch ADMINx Nummern möglich	WRITE PAR RL1COD:y	Code für Aktivierung Relais 1 während eines Gesprächs y= 0-9	5
	WRITE PAR RL1MOD:x	Modus Relais 1 x=0 – Steuerung durch SMS x=1 – Schaltmodus (Anklingeln oder Code) x=2 – Kameramodus (Aktivierung durch Abheben ; Deaktivierung durch Auflegen) x=3 – Lichtmodus (Aktivierung durch Abheben und bleibt EIN für eine bestimmte Zeit nach Auflegen) x=4 – Aktivierung für eine bestimmte Zeit nach Betätigen einer Taste	1
	WRITE PAR RL1TMON:y	Aktivierung Relais 1 nach Anklingeln oder durch einen Code yy in Sekunden y=0-99	03

SMS nur durch ADMINx Nummern möglich	WRITE PAR RL1RING:x	Aktivierung Relais 1 nach Anklingeln x=0 – OFF x=1 – ON	1
	WRITE PAR RL2COD:yy	Code für Aktivierung Relais 2 während eines Gesprächs y= 0-99	6
	WRITE PAR RL2MOD:x	Modus Relais 2 x=0 – Steuerung durch SMS x=1 – Schaltmodus (Anklingeln oder Code) x=2 – Kameramodus (Aktivierung durch Abheben ; Deaktivierung durch Auflegen) x=3 – Lichtmodus (Aktivierung durch Abheben und bleibt EIN für eine bestimmte Zeit nach Auflegen) x=4 – Aktivierung für eine bestimmte Zeit nach Betätigen einer Taste	0
	WRITE PAR RL2TMON:yy	Aktivierung Relais 2 nach Anklingeln oder durch einen Code yy in Sekunden y=0-99	05
	WRITE PAR RL2RING:x	Aktivierung Relais 2 nach Anklingeln x=0 – OFF x=1 - ON	0
	WRITE ALARMON +490cc..c	Sichern der Rufnummern für SMS „ALARM ON“ (Aktivierung des Eingangs)	

	WRITE ALARMOFF +490cc..c	Sichern der Rufnummern für SMS „ALARM OFF“ (Deaktivierung des Eingangs)	
	CAL AT+CSQ	Signalstärke	
	CAL AT+CPBR=x	Info über Nummer gespeichert auf Position x	
	CAL AT+ČCLK= <time>	Einstellung der Zeit in der Türstation <time> Format <time>= yy/MM/dd,hh:mm:ss±zz yy – Jahr (00-99) MM – Monat (01-12) dd – Tag (01-31) hh – Stunden (00-23) mm – Minuten (00 – 59) ss – Sekunden (00 – 59) zz – Zeitzone (-47..+48) Stunden	

Befehlstypen:

READ – Befehl zum Auslesen von Parameter

CLR – Befehl zum Löschen von Rufnummern auf der SIM-Karte. ACHTUNG! Wenn die Löschung von Rufnummern über eine SMS ausgeführt wird, beachten Sie dass eine ADMINx Nummer zur Fernverwaltung bestehen bleiben muss. Sind alle Rufnummern gelöscht, muss der ADMINx über eine Neu-Initialisierung gespeichert werden.

INIT – Bei der Erstinstallation, wenn die SIM-Karte keine Administratoren enthält, ist es zwingend notwendig dem Befehl „INIT“ zur Speicherung eines Administrators auszuführen. Der Versand dieser SMS kann von jedem Mobiltelefon geschehen. Wenn die SIM-Karte bereits eine ADMIN Nummer enthält muss dieser Befehl nicht ausgeführt werden.

WRITE – Befehl zum Speichern von Parametern.

CAL – Über den Befehl CAL können verschiedene AT Kommandos, die das GSM Modul (Modul Rücksetzen, Zeiteinstellungen usw.) betreffen, ausgeführt werden. Diesen Befehl nur anwenden, wenn Sie über die nötigen Kenntnisse zur Programmierung verfügen. Bei Nichtbeachtung und falschen Parametern kann dieser Befehl die gesamte Türstation blockieren!

Namensfunktionen gespeichert im Telefonbuch:

NAME	Funktion
ABUTTON1	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der oberen Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
ABUTTON2	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der oberen Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer ABUTTON1 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
ABUTTON3	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der oberen Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer ABUTTON2 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
ABUTTON4	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der oberen Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer ABUTTON3 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
ABUTTON5	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der oberen Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer ABUTTON4 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
ABUTTON6	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der oberen Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer ABUTTON5 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
ABUTTON7	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der oberen Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer ABUTTON6 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen

BBUTTON1	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der unteren Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
BBUTTON2	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der unteren Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer BBUTTON1 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
BBUTTON3	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der unteren Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer BBUTTON2 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
BBUTTON4	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der unteren Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer BBUTTON3 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
BBUTTON5	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der unteren Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer BBUTTON4 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
BBUTTON6	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der unteren Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer BBUTTON5 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
BBUTTON7	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Betätigen der unteren Klingeltaste wird diese Rufnummer angewählt, wenn die Rufnummer BBUTTON6 besetzt, nicht erreichbar oder nicht abgehoben wurde - Relais 1 oder Relais 2 aktiviert sich bei Anklingeln - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen

ADMIN2 bis ADMIN7	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Anklingeln Aktivierung von Relais 1 und Relais 2 - Aktivierung Relais 1 und Relais 2 durch SMS - Auslesen des Türstations-Status und Rufnummern des Telefonbuchs durch SMS - Ändern von Namen und Rufnummern auf der SIM-Karte durch SMS - Programmierung von AT Kommandos durch SMS - Programmieren von Parametern durch SMS - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
ADMIN1	<p>Dasselbe wie ADMIN2 bis ADMIN7 und mehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu dieser Rufnummer werden alle Berichte über eine SMS gesendet inklusiv Liste der aktivierten Relais - Zu dieser Rufnummer wird die SMS mit der Nachricht des niedrigen Batterieladezustand gesendet
Various name	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Anklingeln Aktivierung von Relais 1 und Relais 2 - Anruf von dieser Nummer werden automatisch angenommen
ALARMON	<ul style="list-style-type: none"> - Zu dieser Rufnummer wird eine SMS „ALARM ON“ gesendet wenn der Eingang aktiviert wurde
ALARMOFF	<ul style="list-style-type: none"> - Zu dieser Rufnummer wird eine SMS „ALARM OFF“ gesendet wenn der Eingang deaktiviert wurde
VER	<ul style="list-style-type: none"> - Firmware Version in der Türstation - Nur INFO – nicht verstellen!
PARGDI	<ul style="list-style-type: none"> - Türstations-Parameter A#B#C#D#E#F#G#H (Standard 4#4#0#0#1#5#0#0) A – Sensibilität Mikrofon [1-7] B – Lautstärke Lautsprecher [1-7] C – Eingehende Rufe: 0 – Alle abgelehnt (Anklingeln Relaisaktiv.) 1 – Nur Rufnummern von SIM-Karte akzeptiert 2 – Alle akzeptiert D – Aufzeichnung wer öffnet bei Anklingeln: 0 – Deaktiviert <li style="padding-left: 100px;">1 – Aktiviert E – Zeiteinstellung über GSM Netzwerk: 0 – Deaktiviert <li style="padding-left: 100px;">1 – Aktiviert F – Signalisierung: 0 – AUS <li style="padding-left: 100px;">1 – Töne <li style="padding-left: 100px;">2 – Klingeln bei eingehenden Anrufen <li style="padding-left: 100px;">4 – Sprachnachricht alle Kombination stehen zur Verfügung – z. B. Alle EIN = 7 G – Eingangsmodus: 0 – Eingang deaktiviert <li style="padding-left: 100px;">1 – Wenn Eingangs geschlossen <li style="padding-left: 100px;">2 – SMS wenn aktiviert/deaktiviert

<p>PARRL1</p>	<p>- Parameter für Relais 1</p> <p>A#B#CC#D (Standard 5#1#03#1)</p> <p>A – DTMF Code für Relaisaktivierung während eines Gesprächs [0-9]</p> <p>B – Relaismodus: 0 – SMS Modus, Steuerung durch SMS</p> <p>1 – Schaltmodus, Aktivierung während eines Gesprächs durch einen DTMF Code</p> <p>2 – Kameramodus (Aktivierung durch Abheben ; Deaktivierung durch Auflegen)</p> <p>3 – Lichtmodus (Aktivierung durch Abheben und bleibt EIN für eine bestimmte Zeit nach Auflegen)</p> <p>4 – Tastenmodus (Aktivierung für eine bestimmte Zeit nach Betätigen einer Taste)</p> <p>CC – Aktivierungszeit [00-99]</p> <p>D – Relaisaktivierung beim Anklingeln: 0 – Deaktiviert 1 - Aktiviert</p>
<p>PARRL2</p>	<p>- Parameter für Relais 2</p> <p>A#B#CC#D (Standard 6#0#05#0)</p> <p>A – DTMF Code für Relaisaktivierung während eines Gesprächs [0-9]</p> <p>B – Relaismodus: 0 – SMS Modus, Steuerung durch SMS</p> <p>1 – Schaltmodus, Aktivierung während eines Gesprächs durch einen DTMF Code</p> <p>2 – Kameramodus (Aktivierung durch Abheben ; Deaktivierung durch Auflegen)</p> <p>3 – Lichtmodus (Aktivierung durch Abheben und bleibt EIN für eine bestimmte Zeit nach Auflegen)</p> <p>4 – Tastenmodus (Aktivierung für eine bestimmte Zeit nach Betätigen einer Taste)</p> <p>CC – Aktivierungszeit [00-99]</p> <p>D – Relaisaktivierung beim Anklingeln: 0 – Deaktiviert 1 - Aktiviert</p>

Namen mit Rufnummern sollten in dem Telefonbuch gespeichert werden.

Befehle ABUTTONx, BBUTTONx, ADMINx, ALARMON, ALARMOFF, PARGDI, PARRL1, PARRL2 müssen in Großbuchstaben geschrieben werden. Zwischen Namen und Rufnummern darf kein Leerzeichen sein.

Beispiel: Antwort Türstation für SMS „READ STAT“

READ STATUS:

VER: 101

BATTERY:4030mV

TIME: "00/01/01,00:01:55"

OPER: T-Mobile CZ

INP:1

RL1:0

RL1:0

Beispiel: Antwort Türstation für SMS „READ PAR“

READ PAR:

VOLIN:4

VOLOUT:4

INCALL:0

WRCALL:1

TMGSM:1

STONE:5

INPMOD:2

RL1COD:5

RL1MOD:4

RL1TMON:03

RL1RING:1

RL2COD:6

RL2MOD:1

RL2TMON:05

RL2RING:1

Beispiel: SMS für Türstationseinstellungen

WRITE PAR:

VOLIN:1

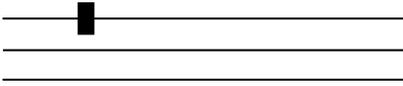
STONE:7

INPMOD:2

RL1COD:2

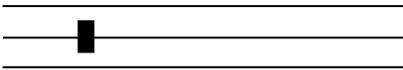
Töne Türstation

Zu den normalen Tönen wie Klingelton, Besetzzeichen verfügt die Türstation über eigene Töne die folgende Vorgänge signalisieren.



Hoher Ton – Alarm

Die Türstation ist nicht im GSM-Netzwerk registriert (Antenne nicht angeschlossen, falscher PIN usw.).



Mittlerer Ton – Bestätigung Aktion

Die Türstation liest die SIM-Karte, ist registriert im Netzwerk, antwortet auf eine SMS, misst die Spannung usw.



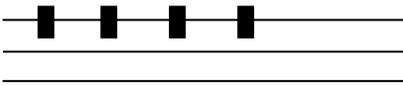
Tiefer Ton – Fehler

Die Türstation erfasst einen Fehler (z. B. niedrige Spannung, keine GSM Rückmeldung usw.)



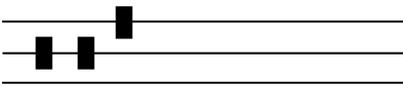
Hoher Ton gefolgt von mittleren Tönen in Zeitabschnitten von ca. 5 Sek.

Start der Initialisierung der Türstation (Registrierung GSM-Netzwerk, SIM-Karte lesen usw.)



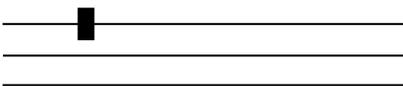
Wiederholter hoher Ton

Die Türstation erfasst die Trennung des GSM Netzwerks (Antenne nicht angeschlossen, falsche PIN ...)



Wiederholter mittlerer Ton gefolgt von hohem Ton nach Tastendruck

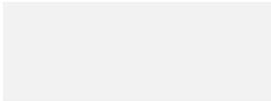
Erfassung er Tastenbetätigung



Einmaliger hoher Ton, nach Anwahl einer Rufnum im GSM Netz

Angerufener Teilnehmer erreichbar

LED Signalisierung:

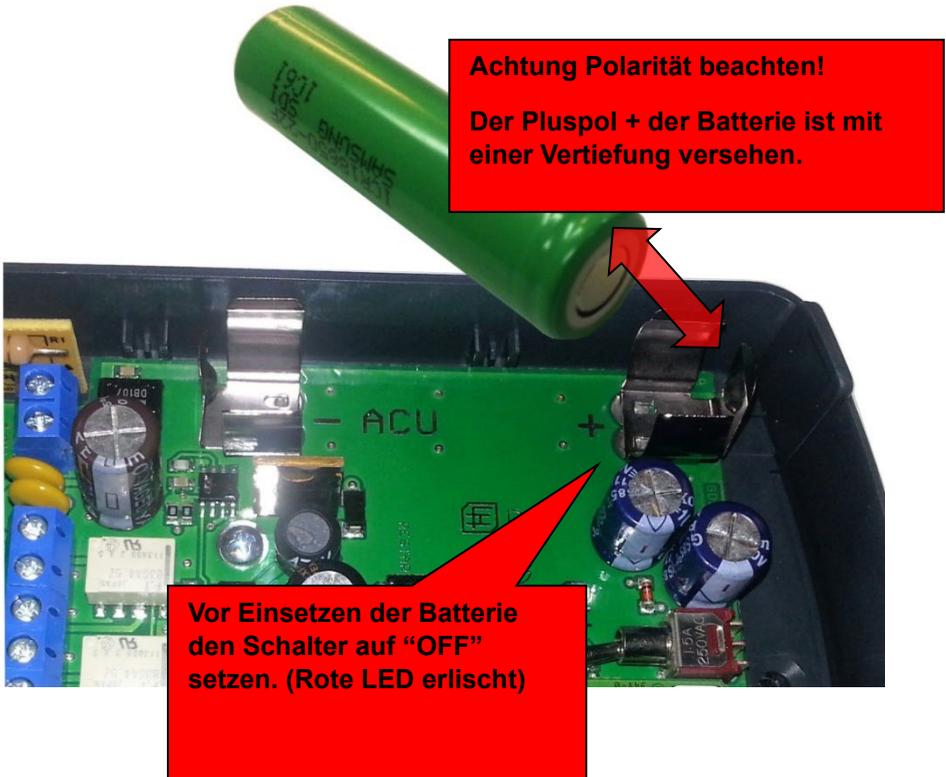
Rote LED		Permanentes Licht Spannungsversorgung ist EIN
		Kein Licht Spannungsversorgung ist AUS
Gelbe LED		Kein Licht Spannungsversorgung ist EIN
		Blinken im Gleichtakt Türstation ist nicht im GSM Netzwerk registriert
		Kurzes Blinken mit einer Frequenz von 2 Sek. Türstation ist im GSM Netzwerk registriert
		Permanentes Licht Türstation erwartet einen Anruf oder ist im Gespräch

Einsetzen der Backup-Batterie:

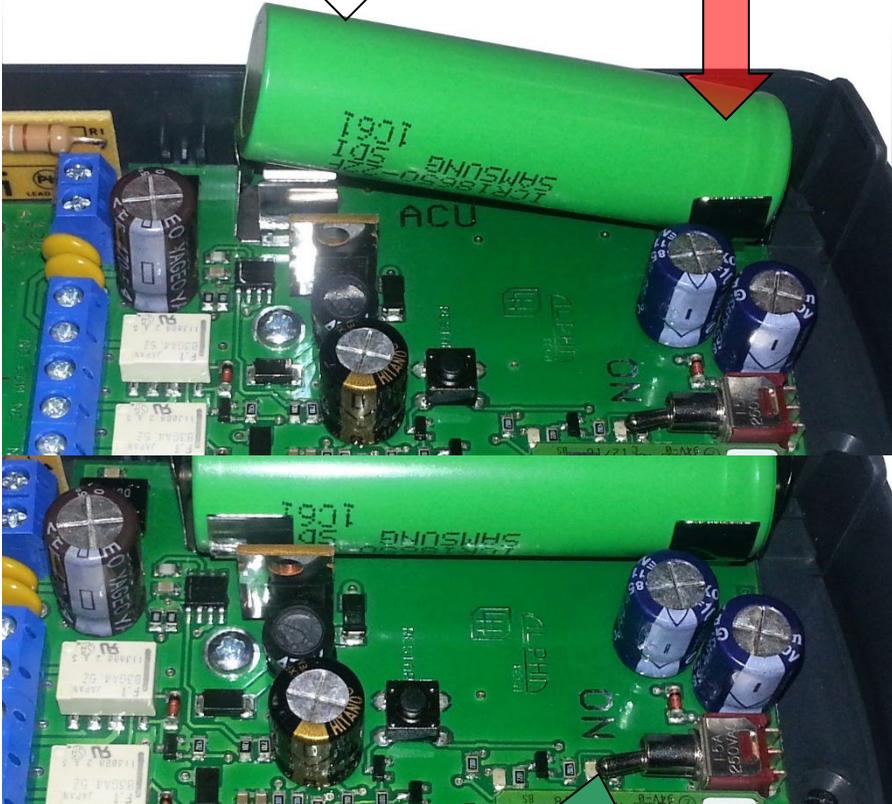
Diese Arbeiten sollten nur von geschultem Personal ausgeführt werden.

Nur Batterien einsetzen die vom Hersteller geprüft wurden.

Bitte beim Einsetzen der Batterie auf die Polarität achten. Falsch eingesetzte Batterien können Schäden am Gerät auslösen.



Als erste den Pluspol +
einsetzen



Nach Einsetzen der Batterie den
Schalter wieder auf "ON" setzen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Schäden die durch Nichtbeachtung
der vorher beschriebenen Vorgehensweise auftreten!

Technische Eigenschaften:

Abmessungen:	185 mm x 99 mm x 40 mm
Montageposition:	Senkrecht
Betriebstemperatur:	-20 to + 50°C
Luftfeuchtigkeit:	10% ÷ 80% bei 30° C
Spannungsversorgung:	12 (9-24) V AC (50Hz)/DC
Stromaufnahme:	500mA bei 12V (DC) (Optional: Batterie 3,6V (DC), 2000mAh für 48h Notbetrieb)
Empfohlene Batterie:	LI-Ion 18650, 2000-2600mA
Klingeltasten:	1 oder 2 (Für jede Klingeltaste 7 Rufnummer speicherbar)
Anzahl Relais:	2x
Schaltkontakt:	Wechsler
Max. Schaltspannung:	48V bei I < 1A
Max. Schaltstrom:	2A bei U < 30V
Aktivierungszeit:	Code, 1 bis 99 Sek.
Aktivierungszeit:	SMS, 1 bis 99 Sek.
Eingang:	0/5V
GSM Netzwerk:	850/900 (<2 W) 1800/1900 MHz (< 1W)
SIM-Karte:	Mini SIM
Spannung SIM-Karte:	3V oder 1.8V
GSM-Antenne:	mit Magnetfuß
Anschluss GSM-Antenne:	SMA
Kabellänge GSM-Antenne:	2,5m

Konformitätserklärung:

CE-Erklärung - Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt die Grothe GmbH, dass der Funkanlagentyp TS SLIM-GSM der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: "www.slim-gsm.videosprechanlagen.de"

Länder: für alle Länder der EU

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden, trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

MV005641 / 12-2022

Technische Änderungen vorbehalten!



Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: (0 22 42) 88 90-0
Telefax: (0 22 42) 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothe.de